

**Denn
Ich werde
über
Meinem Wort
wachen.**

Jeremia 1, 11+12

© |^Λ←
Mandelbaum
© |^∇Λ |□□◇◆
Ich bin wachend

© 2002
Gerhard & Ellen Schadt-Beck
Postfach 154
74344 Lauffen a. N.
Fon+Fax: 0049-(0)7133-7527

INHALT

- FRÜHLING DES ALTERS -
„Und der Mandelbaum steht in Blüte“

Prediger 12,5

d.h. das weiße Haar des Alters ist

„eine prächtige Krone,
auf dem Weg der Gerechtigkeit findet man sie“

Sprüche 16,31

„Der Schmuck der jungen Männer ist ihre Kraft,
graues Haar aber die Zierde der Alten“

Sprüche 20,29

Das weiße oder graue Haar – Zeichen des Alters - ist

„eine prächtige Krone“
„die Zierde der Alten“

- FRÜHLING DES ALTERS -

Dein Alter – ein Hinweis auf Gottes Treue in Seinem Wort

Gott, der Herr, erwähnt den Mandelbaum nicht nur in König Salomos Buch Prediger etwa um 900 v.Chr. als ein wunderbares Bild für den Frühling des Alters. 300 Jahre später, also um 600 v.Chr., lesen wir bei dem Propheten Jeremia wieder, diesmal vom **Mandelzweig**. Dort in **Jeremia 1,11+12** steht geschrieben:

„Und das Wort des Herrn geschah zu mir: Was siehst du, Jeremia? Und ich sagte: Ich sehe einen

Mandelzweig.

Und der Herr sprach zu mir: Du hast recht gesehen;

denn Ich werde über Meinem Wort wachen, es auszuführen“.

An dem besonderen Wortspiel im hebräischen Urtext

Shaked = Mandelbaum, shoked = wachend.

- Vgl. auch: „Wacholder“, „wachen“ und „Wächter“! -

erkennen wir, warum Gott das Alter gerade mit dem Mandelbaum verglichen hat.

Er erfüllt nämlich Sein Wort auch in Deinem Alter. Er wacht darüber! Darum vertraue nur Ihm und folge Seinem Wort!

Lasst es uns tun, wie die Piloten gelehrt werden: sie müssen immer auf die Stimme ihres Warnsystems innerhalb ihres Flugzeuges hören und nicht auf die Stimme des Fluglotsen.

Genauso müssen wir auf das Wort unseres Gottes hören und nicht auf die Stimme eines Fremden; unseres Fleisches oder des Feindes, der manchmal auch Freunde gebraucht!

Wenn wir der falschen Stimme folgen, kommt es geistlich zu einem Zusammenstoß, so wie wir es jetzt in entsetzlicher Weise am Bodensee erlebt haben.

Gott wacht nicht nur über Seinem Wort, es zu erfüllen. Er ermutigt mit diesem „Mandelzweig“ auch uns zu beten, wie es der Psalmist betet:

Unser Echo auf Gottes Wachen

Psalm 119,49: $\Gamma \square \square \zeta \square \square \square \uparrow \Gamma \square \quad \text{) } \Lambda \square \text{T} \square \quad \square \square \square$

$\text{E} \chi \square \langle \text{S} \square \square \square \text{TM} \rangle \langle \square \chi \square \in \text{L} \supseteq \square \square$

sechar-dabar leabdächa al aschär jichaltani

„Gedenke des Wortes Deinem Knecht, auf das Du mich hoffen (=Piel

- **in Erwartung sein,**
- **warten,**
- **harren,**
- **hoffen,**
- **vertrauend harren)** lässt.“

< $\square \square \square$

I. chil von chol = sich winden (vor Schmerz oder Angst),
arab.: bestürzt sein, zittern,
ass.: kreißeln, beben

Kal.:

1. unter Geburtsschmerzen beben, gebären
2. beben vor Angst

Pil.:

1. unter Wehen gebären
2. hervorbringen
3. in Wehen versetzen

II. Kal.: kräftig, dauerhaft, seine Wege, Unternehmungen gelingen

III. Kal., Pil, Hitpael: **warten**

südarab.: Kraft, Heeresmacht

ass. wahrscheinlich: Krieger

1. Kraft, Stärke, ... eines Rosses
2. Bravheit, Tüchtigkeit, Tugend
3. Vermögen, Reichtum
4. Heeresmacht, Heer, Gottes Heer, Gefolge eines reisenden Fürsten

$\square \square \square$

\square die kleine Vormauer vor der eigentl. Festungsmauer

∩∩ □ | sich winden vor Schmerz, bes. von der Gebärenden; Beben vor Furcht

TM ∩∩ | ¬ Schmerz, Qual

Dein Alter – ein Hinweis auf Christus in Seiner Auferstehung

Zugleich ist der blühende Mandelbaum aber auch **Christus in Seiner Auferstehung**. Gott gab nur in Aarons Stab Leben.

Nach den ersten ungefähr 1½ Jahren der vierzigjährigen Wanderung Israels durch die Wüste (2.Mose 12,37-4.Mose 14,45) - zwischen 14,45 und 20,14 (Bericht über die letzten wenigen Monate in der Wüste) - in dem Zeitabschnitt von etwa 38 Jahren (vgl. 5.Mose 2,14) offenbart Gott das menschliche Herz mit all seiner bösen Begierde (siehe den Aufruhr Korahs (4.Mose 16), aus den Söhnen Kahats, also Levis, des Veters des Mose (2.Mose 6,18-21).

Der Herr legitimiert Aarons Priestertum, das von der ganzen Gemeinde angegriffen worden war, vor allem Volk. Zwölf Stäbe – für jeden Stamm einen – werden in die Stiftshütte gelegt. Der Name Aarons steht auf dem Stab Levis. Und am Morgen blüht der **Mandelzweig** Aarons und trägt Früchte (4.Mose 17,23).

In 4.Mose 17,23: „Und es geschah am andern Morgen, als Mose in das Zelt des Zeugnisses hineinging, siehe, da hatte der Stab Aarons vom Haus Levi gesprosst: er hatte Knospen hervorgebracht und Blüten getrieben und M a n d e l n reifen lassen.“

Jesus Christus ist der wahre Hohepriester. In Ihm ist
„die Kraft des unendlichen Lebens“
Hebräer 7,16.

Die ehernen Pfannen am Brandopferaltar und der blühende Zweig Aarons im dem Allerheiligsten bezeugen,

- Dass sicherer Tod den erwartet, der in eigener Vollmacht Gott nahen will,
- Dass aber Leben und volles Genüge in Jesus Christus zu finden sind.

Israels Wanderung durch die Wüste

2.Mose 12-4.Mose 14: 1½ Jahre Wüstenwanderung:

1. 2.Mose 16: *Murren: Begierde*
2. 2.Mose 17: *Amalek: Fleisch*
3. 2.Mose 18: Überlastung
4. 2.Mose 19+20: Gesetzgebung am Sinai
5. 2.Mose 24: Bundesbuch und Bundesopfer
6. 2.Mose 25-31: Stiftshütte, Priester, Opfer
7. 2.Mose 32: Goldenes Kalb
8. 2.Mose 33: Moses Fürbitte
9. 2.Mose 34: Neue Gesetzestafeln, Bundeserneuerung
10. 2.Mose 35: Sabbat, Gabe für Stiftshütte
11. 2.Mose 36-39: Stiftshütte, Priesterliche Kleider
12. 2.Mose 40: Einweihung der Stiftshütte
13. 3.Mose: Opfer, Priester, Rein-unrein, Versöhnungstag
14. 4.Mose 1-13: Vorbereitung für den Einzug, Zählung

4.Mose 15-4.Mose 20: 38 Jahre Wüstenwanderung:

- *Empörung, Aufruhr, Hochmut*
Vgl. 1.Joh.2,15-17

Unsere antichristliche Zeit: Angriff gegen jede Autorität!

- 16,3: Verwischung des Unterschieds
- 16,6: Falsches Opfer
- 16,10: Trachten nach Ehre
- 16,11: Aufruhr gegen den Herrn und Seine Diener
- 16,12+14: Rebellion, Verweigerung
- 16,13+14: Spott und Bitterkeit

16,28: Was für eine Prüfung für Mose und Aaron!!!
Seine innersten Herzensmotive bloß gelegt.

Das ist eben die Absicht Gottes für meine und Deine Wüstenzeit:
5.Mose 8,2:

**„Und gedenke alles des Weges,
durch den dich der Herr, dein Gott, geleitet hat
diese vierzig Jahre in der Wüste,
auf dass Er dich demütigte und versuchte,
dass kund würde, was in deinem Herzen wäre,
ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.“**

**denn Ich werde über Meinem Wort wachen,
es auszuführen“.**

**„Den Zweig eines ☉ ⊕Λ← Mandelbaums (shaked) sehe ich“,
sagt Jeremia. Und der HErr antwortet: „Du hast recht gesehen;
denn □□◇℞ ☉ |Λ▷ wachend (wachsam, bedacht, trage dafür
Sorge) (shoked) bin Ich über Meinem Wort, dass Ich es tue.“**

Shaked = Mandelbaum, shoked = wachend.

**„Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig
Und schärfer als ein zweischneidiges Schwert,
und dringt durch,
bis dass es scheidet Seele und Geist,
auch Mark und Bein
und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.
Und keine Kreatur ist vor Ihm unsichtbar;
Es ist aber alles bloß und entdeckt vor Seinen Augen.
Von dem reden wir.“**

Hebräer 4,12+13

Gott will aus der „Wüste“ Sein Gold machen! Bei Mose konnte Er es tun!

Die Rotte Korah, Dathan+Abriam und die Aufrührer kamen um.

- Sie nahten auch Gott (16,16)
- Sie opferten auch (16,18)
- Sie gaben sich auch als heilig aus (16,3)

Aber sie folgten ihrem wohl frommen, aber stolzen „Ich“, durch das Satan sie verführen konnte. Weil sie auf die Stimme ihres eigenen Herzens und damit auf den Teufel hörten, musste es zu diesem furchtbaren Gericht kommen, - so wie wir es vor einer Woche in entsetzlicher Weise am Bodensee erlebt haben, als der Pilot des einen Flugzeuges nicht auf die Steuerung seines Flugzeuges, sondern auf die Stimme des Schweizer Fluglotsen hörte.

Sie sind ein Bild für den Antichristen und seine Anarchie, der sich in den Tempel Gottes setzt **„als ein Gott und gibt sich aus, er sei Gott“ (2.Thessalonicher 2,4).**

Die ehernen Pfannen am Brandopferaltar aber und der blühende Zweig Aarons im dem Allerheiligsten bezeugen,

- Dass sicherer Tod den erwartet, der in eigener Vollmacht Gott nahen will,
- Dass aber Leben und volles Genüge in Jesus Christus zu finden sind.

In 4.Mose 17,23: **„Und es geschah am andern Morgen, als Mose in das Zelt des Zeugnisses hineinging, siehe, da hatte der Stab Aarons vom Haus Levi gesprosst: er hatte Knospen hervorgebracht und Blüten getrieben und M a n d e l n reifen lassen.“**

Jesus Christus ist der wahre Hohepriester.

In Ihm ist

„die Kraft des unendlichen Lebens“

Hebräer 7,16.

- Auch für unser rebellisches, empörerisches, trotziges und verzagtes Herz!
- Für „Mose“, dessen Herz rein war durch das Opfer, und der darum Gottes Herrlichkeit sah!
- Und für die „Kinder Korah“!

Darum nimm aus Ihm, lebe aus Ihm, dessen Blut, Wort und Geist für Dich da ist, um in dieser Zeit, die mit Riesenschritten das „Haus Europa“ und die „Eine-Welt“ baut, nicht mit dem antichristlichen Geist mit fortgerissen zu werden oder kraftlos, sondern stark und mutig im Geist mit gereinigten Herzensmotiven.

Gestern (Di, 9.Juli 2002) wurde in Durban die Afrikanische Union gegründet, von Gadaffi initiiert. Eine Parallele zur Europäischen Union. Mit dem Euro kam der Teuro. In Afrika soll eine Einheitswährung eingeführt werden – wie in Asien in Afghanistan das europäische Muster Vorbild zur Regierungsbildung geworden ist.

Dein Alter – ein Hinweis auf Christus in Seiner Auferstehung

Leben und volles Genüge in Jesus Christus!

Der blühende und fruchttragende **Mandelzweig** ist also ein Bild für die Auferstehung – den geistlichen Frühling. Ja, die Kinder Korah, die den Fluch der Eltern erfahren hatten und sich dienen ließen, erkannten Gott als den, von Dem sie bekennen: **„Er führt uns wie die Jugend“ (Psalm 48,15).**

Wo wir Buße tun,

- erstattet Er die verlorenen Jahre (Joel 2,25)
- verwandelt Er den Fluch in Segen (5.Mose 23,6; Nehemia 13,2)
- erstattet Er die erlittene Schmach zwiefältig (Jesaja 61,7)
- lässt Er die Gnade überströmend sein (Römer 5,20).

Durch die Kraft Seiner Auferstehung und die Gemeinschaft Seiner Leiden (Philipper 3,10) bereitet Er uns im Alter für „das Gold der Ewigkeit“! Für die Hochzeit des LAMMES!

So dass wir immer tiefer erkennen und wissen dürfen:

**„Auch bis in euer Greisenalter bin Ich derselbe,
und bis zu eurem grauen Haar werde Ich Selbst euch tragen.**

**Ich, Ich habe es getan,
und Ich Selbst werde heben,
und Ich Selbst werde tragen und werde erretten.“**

Jesaja 46,4

„Und das Wort des Herrn geschah zu mir: Was siehst du, Jeremia? Und ich sagte: Ich sehe einen

Mandelzweig.

Und der Herr sprach zu mir: Du hast recht gesehen;

**den nIch werde über Meinem Wort wachen,
es auszuführen“.**

**Ich werde über Meinem Wort wachen,
es auszuführen“.**